

Bearbeiter: Kerns, Alexander  
 Einreicher: Amt für Gebäude u. Liegenschaften  
 Beteiligte Bereiche: Amt für Finanzen  
 Amt für Soziales und Bildung

Datum	<b>Drucksachen Nr.</b> (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>30.11.2023</b>	<b>239/2023</b>

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis Für Geg Enth			
Verwaltungs- und Finanzausschuss öffentlich	12.12.2023					

**Betreff:**

Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die § 3-Maßnahme Kellerabdichtung Grundschule Markkleeberg-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 20.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2023 zur anteiligen Finanzierung der Gefahrenabwehrmaßnahme wegen Grundwasserwiederanstieg im Kellergeschoss der Grundschule Markkleeberg-Mitte.

		Konten zur Deckung der zusätzlichen Aufwendungen und Auszahlungen
Produkt	21110102	42400102
Sachkonto	43170000	43170000
Untersachkonto	43170.40013	43170.40011

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 Satz 1 i. V. m. § 79 Absatz 1 Nummer 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 7 Absatz 2 Nummer 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

**Sachdarstellung:**

In ausgewählten Bereichen des Kellergeschosses der Grundschule Markkleeberg-Mitte, Raschwitzer Straße 42, wurden im Auftrag der LMBV GmbH, Gefahrenabwehrmaßnahmen wegen Grundwasserwiederanstieg, durchgeführt. Die Baumaßnahme wurde Ende September 2023 abgeschlossen. Die durch den Baubetrieb eingereichte Schlussrechnung wird derzeit durch die LMBV GmbH geprüft.

Nach Aussage der LMBV GmbH wird die Prüfung noch geraume Zeit in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund wurde eine Prognose der Gesamtbaukosten angefordert, durch die LMBV GmbH erstellt und der Stadtverwaltung mitgeteilt. Die prognostizierte Schlussrechnungssumme liegt über den geplanten Kosten, so dass eine Finanzierung der zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich wird. Die LMBV GmbH trägt dabei 90% der Gesamtbaukosten. Der städtische Eigenanteil liegt bei 10% zuzüglich 3,5 % Gemeinkostenanteil. Nach der Prognoserechnung beträgt der städtische Eigenanteil ca. 53.000 Euro, anstatt ursprünglich kalkulierten 35.000 Euro. Nachdem eine geprüfte Schlussrechnungssumme noch nicht vorliegt, sollen 20.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Mehrkosten begründen sich insbesondere durch ungeplante Aufwendungen im Bereich des Abwassernetzes. Größere Abschnitte der Abwasserleitungen mussten erneuert werden. Zusätzlich wurde die Errichtung von zwei Kontrollschächten mit Rückstauklappen erforderlich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 20.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2023 können durch die Deckung von Aufwendungen und Auszahlungen durch Einsparungen bei der § 3-Maßnahme Jahnturnhalle (Sportstätte Markkleeberg-Mitte), welche im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2023 unter o. g. Haushaltsdaten aufgeführt sind, ausgeglichen werden.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister